

28. MAI 2024

AUFTAKT MIT POLITISCHER ANSAGE: FILMFESTIVAL VIENNA SHORTS WILL AUCH IN HITZIGER ZEIT „ÖFFENTLICHEN DISKURS FÖRDERN, NICHT EINSCHRÄNKEN“

Festivalleitung stellt sich in Eröffnungsrede gegen eingeforderten Bekenntniszwang und betont internationale Solidarität und inhaltliche Arbeit – Kulturstadträtin Kaup-Hasler eröffnet das Festival offiziell – Insgesamt 306 Filme bis zum 2. Juni in mehreren Spielstätten in ganz Wien

Das internationale Kurzfilmfestival VIENNA SHORTS eröffnet heute, Dienstag, seine 21. Ausgabe im ausverkauften Wiener Gartenbaukino. In der Eröffnungsrede nimmt das Intendant:innen-Duo Doris Bauer und Daniel Hadenius-Ebner auch Bezug auf wiederholte Aufforderungen der vergangenen Monate, sich mit Blick auf den Krieg im Nahen Osten öffentlich zu positionieren. „Alle, die das Festival in der Vergangenheit verfolgt haben, wissen sehr genau, wofür wir stehen und dass wir das **Festival als Ort der Solidarität sowie der intensiven Auseinandersetzung** verstehen“, so die Festivalleiter:innen angesichts hitziger Debatten der jüngsten Zeit. „Wir wollen einen öffentlichen Diskurs fördern, nicht einschränken – und das spiegelt sich klar in unserem Programm.“

In den vergangenen Monaten wurden die Positionierung sowie die Programm- und Einladungs politik zahlreicher Festivals zum Ziel heftiger öffentlicher Kritik. „Ein öffentliches Festival wie unseres agiert selbstverständlich nie in einem luftleeren Raum, wir sind Teil internationaler und regionaler Debatten“, so Bauer und Hadenius-Ebner. „**Für uns geschieht eine Positionierung allerdings nicht über plakative Facebook-Postings oder einen von außen auferlegten Bekenntniszwang, sondern über unsere Filme, an deren Kraft wir glauben, und die inhaltlichen Schwerpunkte, die wir als Festival seit vielen Jahren setzen.**“

STARKES ERÖFFNUNGSPROGRAMM MIT CHOR UND WUNDERBAREN GÄSTEN

Das Festival steht in diesem Jahr unter dem Motto **What Are You Longing For?** (Wonach sehnst Du dich?) und sieht diese vermeintlich persönliche Frage auch durchaus in einem gesellschaftlichen Kontext – schließlich wird die Sehnsucht als innere Antriebskraft definiert, die uns in die Lage bringt Berge zu versetzen. Zum Auftakt im Gartenbaukino nehmen gleich sechs Filme Bezug auf das Motto, darunter der Klassiker **Talking Heads** (PL) von Krzysztof Kieślowski, Corina Schwingruber Ilićs Reiselust- und Massentourismusedoku **Been There** (CH) und Ani Mrelashvilis feine Parabel **trains passing** (DE).

Mrelashvili ist ebenso bei der Eröffnung zu Gast wie Schwingruber's Kameramann Nikola Ilić und Produzentin Stella Haendler, der österreichische Animationsfilmemacher Thomas Renoldner und der dänische Schauspiel-Jungstar Emilie Claudius Kruse, die den Locarno-Gewinner **A Study of Empathy** persönlich vorstellt. **Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler** spricht einmal mehr die Eröffnungsworte des Festivals, durch den Abend führt mit charmantem britischen Einschlag der Autor und Kurator **Neil Young**. Den Einlass sowie den Sektempfang begleitet das wunderbare Wiener **Construction Choir Collective** mit Liedern zur Sehnsucht.

POLITISCHES SEHNSUCHTSKINO & HUNDERTE FILM- UND FACHGÄSTE

306 Filme werden bis zum 2. Juni in den Kinosälen Wiens bzw. bis zum 30. Juni teilweise auch online in Wettbewerben, Porträts, Late Nights, Open-Air-Screenings sowie Kinder- und Jugendprogrammen gezeigt; hinzu kommen audiovisuelle Live-Performances, ein Kino-Konzert von Kimyan Law, Branchenveranstaltungen und Partys. Unter dem Motto **What Are You Longing For?** wird von persönlichen und gesellschaftlichen Veränderungen geträumt, aktuelle Themen wie Klimakrise, Migration, Widerstand oder die anstehenden Wahlen werden in den **Aktuellen Anmerkungen** filmisch aufgegriffen.

Als Porträtgäste werden der französische Grenzgänger **Yann Gonzalez** – der auch den diesjährigen Trailer **Friends on Fire** verantwortet – sowie die südafrikanisch-österreichische Künstlerin **Jyoti Mistry** gewürdigt. Im Rahmen der aktuellen Retrospektive des israelischen Dokumentarfilmemachers **Amos Gitai** im Österreichischen Filmmuseum werden zudem zwei kürzere Arbeiten in einem Spezial-Screening gezeigt. Im Wettbewerb werden die diesjährigen Preisträger:innen wieder mit frisch gepflanzten Bäumen in Wien verwurzelt (in Kooperation mit der MA 42 und MA 49). Das Preisgeld **beläuft sich insgesamt auf knapp € 30.000**.

Besucher:innen unter 18 Jahren, Kulturpassinhaber:innen sowie Personen mit nonstop-Abo erhalten heuer kostenlosen Eintritt in sämtliche Kinovorstellungen (solange Plätze verfügbar sind, keine Reservierung möglich). Die Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich. Zu den üblichen Stammkinos Gartenbaukino, Stadtkino im Künstlerhaus, METRO Kinokulturhaus und Österreichisches Filmmuseum gesellen sich bereits zum zweiten Mal das **MuseumsQuartier mit Festivalzentrum, Milieukino, ASIFaKeil und Open-Air-Kino** sowie neuerdings auch die **Ovalhalle im MuseumsQuartier** und das **Depot** als neue Spielorte hinzu. An der Filmakademie finden zudem zum zweiten Mal die **Talent Days** für europäische Filmstudierende im Rahmen der Branchenveranstaltungen statt.

GUT ZU WISSEN

Das gesamte Festivalprogramm ist auf viennashorts.com und in der Festivalapp (für [Android](#) und [iOS](#)) **einsehbar**. Tickets und Festivalpässe sind ebenfalls über den [Onlineshop](#) sowie über die Festivalapp erhältlich. Tickets für Vorführungen im Milieukino sind ausschließlich vor Ort verfügbar. Bei den Open-Air-Veranstaltungen im MQ sowie den Branchenveranstaltungen und Filmtalks gilt freier Eintritt und ist kein Ticket nötig.

Zum vierten Mal werden die Veranstaltungen von VIENNA SHORTS **als anerkannte Green Events** durchgeführt. Gemäß den Richtlinien des Klimaschutzministeriums erfüllt das Festival die Voraussetzungen, um seine Kinovorführungen oder Branchenevents mit dem [Österreichischen Umweltzeichen](#) zu zertifizieren.

Details zu und Tickets für die Eröffnungsgala finden Sie unter viennashorts.com/programme/. Pressebilder sowie weitere Aussendungen zur 21. Ausgabe stehen unter viennashorts.com/presse/ zum Download bereit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Anna Carina Roth unter presse@viennashorts.com oder +43 677 61838707.

viennashorts.com | [Pressebereich](#) | App ([Android](#), [iOS](#)) | [Ticket-Onlineshop](#)